



KREISKLINIK
ROTH

Ausbildung an der
Kreisklinik Roth

Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)



**Berufliche
Zukunft
gestalten**

Richtlinien zur Ausbildung

Unsere Ausbildungsrichtlinien



Berufsbild

Im Operationssaal (OP) bereiten Sie als Partner des Arztes die operativen Eingriffe vor und stellen die benötigten medizinischen Geräte, das Instrumentarium und die weiteren erforderlichen Medizinprodukte bereit.

Als Springer unterstützen Sie das Operationsteam im Umfeld der Operation.

OTAs sind für die Bereitstellung zusätzlicher Geräte während der Operation und das Anreichen weiterer Instrumente und anderer Medizinprodukte zuständig.

Zusätzlich übernehmen Sie eine hohe Verantwortung für die Einhaltung der Hygienebestimmungen.

Unabhängig von der Tätigkeit in einer Operations- oder Funktionsabteilung sind die OTA zur Aufbereitung der Instrumente und Medizinprodukte in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) befähigt.

Innerhalb ihrer Arbeitsgebiete tragen sie zur Entwicklung und Umsetzung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei, und gewährleisten so ein hohes Maß an Sicherheit für den Patienten.

OTAs sind ferner für eine lückenlose und fachlich korrekte Dokumentation verantwortlich und führen administrative und organisatorische Tätigkeiten effizient und wirtschaftlich aus.

Einsatzgebiete

Operations-Technische-Assistentinnen und Assistenten sind in der Kreisklinik Roth vorwiegend im OP tätig.

Weitere Einsatzgebiete bestehen in der Endoskopie-Abteilung, der Notaufnahme, der Zentralen-Sterilgut-Versorgungs-Abteilungen (ZSVA) und im Zentrum für ambulantes Operieren.

Voraussetzungen

Persönliche Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Nachweis/Beurteilung der Praktika



- Tabellarisch lückenloser Lebenslauf
- Fotokopie des mittleren Reifezeugnisses und/oder des letzten Halbjahreszeugnisses oder eine Fotokopie des Hauptschulabschlusszeugnisses und des Zeugnisses über die abgeschlossene Berufsausbildung

Persönliche Anforderungen

- Nachweis der gesundheitliche Eignung d. den Betriebsarzt
- ein mittlerer Schulabschluss (zehn Jahre allgemeinbildende Schulausbildung mit Abschluss)
- ein nachgewiesenes B2-Sprachniveau für Bewerbende mit Deutsch als Fremdsprache (DaV) oder ein Mittelschulabschluss (nur in Kombination mit einer abgeschlossenen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer abgeschlossenen einjährigen Ausbildung in der Pflegefachhilfe)

Dauer der Ausbildung

- 3 Jahre
- 2100 Stunden Theorie
- 2500 Stunden Praxis

Sie werden bei unserem Kooperationspartner im Klinikum Fürth und in der Kreisklinik Roth ausgebildet.

Ausbildungsinhalte

Die praktische Ausbildung gliedert sich in folgende operative Fachbereiche:

- Allgemein- und Unfallchirurgie, Orthopädie
- Gynäkologie oder Urologie
- Ambulantes Operieren
- Wahleinsätze: u.a. Thoraxchirurgie, HNO, Augen OP, Gefäßchirurgie

Einsatzbereiche zusätzlich zum OP

- Zentrale Notaufnahme
- Endoskopie, Funktionsabteilung
- eine chirurgische Pflegestation
- Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte

Vergütung (Stand: 1.4..2022)

1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 €
 2. Ausbildungsjahr: 1.252,07 €
 3. Ausbildungsjahr: 1.353,38 €
- + Jahressonderzahlung: 90% des mtl. Ausbildungsgehalts
+ 400 Euro Prämie nach erfolgreicher Abschlussprüfung.

Zusätzliche Angebote

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeiten und einen sicheren Arbeitsplatz
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Leben und Arbeiten im Herzen der Metropolregion
- Fort- und Weiterbildungen
- Praxisanleiterausbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Zimmer in der Wohnanlage während der Ausbildung

Wir wünschen Ihnen bei Ihrer Ausbildung viel Erfolg!

Die Klinikleitung der Kreisklinik Roth



**Der OP befindet sich im Neubau
der Kreisklinik Roth.**